

75. Jahrgang Statistische Monatshefte

Erste Ausgabe im Juni 1948 als „Statistische Mitteilungen“



Von Simone Emmerichs

Das Statistische Landesamt ist schon seit der Gründung des Landes Rheinland-Pfalz Ansprechpartner rund um die Statistik. Das Amt ist wichtiger Informationsdienstleister für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Presse sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Statistischen Monatshefte bieten ihren Leserinnen und Lesern bereits seit vielen Jahrzehnten nicht nur einen breitgefächerten Überblick über Statistische Ergebnisse, sondern auch Erläuterungen und Analysen, sowie die Einordnung der Ergebnisse in den aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Kontext.

Entstehung des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz

Geburtsstunde
von Rheinland-
Pfalz

Das Land Rheinland-Pfalz wurde am 30. August 1946 durch Verordnung Nr. 57 der französischen Militärregierung gegründet. Aus den Regierungsbezirken Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz – dem nördlichen Teil der französischen Besatzungszone – entstand das heutige Rheinland-Pfalz. Am 2. Dezember 1946 wurde eine provisorische Regierung eingesetzt. Am 18. Mai 1947 wählten die Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer ihren ersten Landtag. Gleichzeitig stimmten sie in einem Volksentscheid über ihre Verfassung ab.

Informations-
bedarf nach
Kriegsende

Die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und Wohnraum gehörte nach Kriegsende zu den zentralen Aufgaben von Regierung und Verwaltung. Zur Lösung dieser elementaren Probleme waren Bestands-

aufnahmen nötig. Bereits im Juni 1945 richtete die amerikanische Militärverwaltung daher eine Statistikbehörde beim Oberpräsidium Mittelrhein-Saar in Neustadt an der Weinstraße ein, deren Aufgabe es war, die notwendigen Daten und Informationen zu gewinnen. Nach der Übergabe des Gebiets an die französische Militärregierung im Juli 1945 war das Statistikamt in Neustadt dem neu geschaffenen Oberpräsidium Hessen-Pfalz zugeordnet. Im Januar 1946 erfolgte die Einrichtung eines zweiten statistischen Amtes im Oberpräsidium Rheinland-Hessen-Nassau in Koblenz. Zum 1. Januar 1947 wurden die Statistikämter zu einem Amt zusammengefügt und dem Staatsministerium unterstellt. Anfang 1948 siedelten beide Dienststellen nach Bad Ems über.¹

Zunächst zwei
statistische
Ämter

¹ Vgl. Libowitzky, H.: 60 Jahre amtliche Statistik für Rheinland-Pfalz. In: Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, 60. Jg. (2007), Heft 1, S. 17 ff.

Anforderungen
ändern sich
stetig

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz ist heute eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport. Seit 75 Jahren werden hier Daten aus den Bereichen Bevölkerung und Gesellschaft, Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt, Finanzen und Steuern aufbereitet und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Das inhaltliche Spektrum unterliegt einem stetigen Wandel. Während die Arbeit des Amtes zunächst vor allem darauf ausgerichtet war, Daten zur Sicherung der Ernährung, von Wohnraum und der Energieversorgung bereitzustellen, haben sich die Anforderungen in den folgenden Jahrzehnten gewandelt. Heute ist auch die Bereitstellung von Informationen für die Weiterentwicklung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen, wie beispielsweise die Erfassung und Analyse des demografischen Wandels

und seiner Auswirkungen, ein Schwerpunkt der Arbeit des Amtes.

Mit den Veränderungen im Themenspektrum der amtlichen Statistik wurde auch das Veröffentlichungsangebot des Statistischen Landesamtes kontinuierlich weiterentwickelt. Heute bietet das Statistische Landesamt ein vielfältiges Angebot im Internet und in gedruckter Form und beantwortet jährlich rund 7 000 Anfragen von Unternehmen, Behörden, Verbänden, Universitäten, Bürgerinnen und Bürgern. In einem eigenen Forschungsdatenzentrum werden anonymisierte Einzeldaten für die wissenschaftliche Forschung zugänglich gemacht. Als größter statistischer Informationsdienstleister des Landes stellt das Statistische Landesamt allen interessierten Nutzerinnen und Nutzern

Breites Veröffentlichungs-
programm

Entstehung des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz

Juni 1945 / Anfang 1946	Einrichtung von statistischen Ämtern für die von der französischen Militärverwaltung gebildeten Oberpräsidien Hessen-Pfalz und Rheinland-Hessen-Nassau in Neustadt an der Weinstraße und in Koblenz
15. Januar 1947	Erlass der provisorischen Landesregierung zur Vereinigung der beiden Ämter; als Standort wird das ehemalige Hotel „Römerbad“ in Bad Ems bestimmt
9. Januar 1948	Umsiedlung der Dienststelle Koblenz nach Bad Ems.
16. Februar 1948	Umsiedlung der Dienststelle Neustadt nach Bad Ems
1958	Angliederung des Nachbarhauses (Hotel „Prinz von Wales“)
1979–1986	Angliederung und Umbau des benachbarten Gebäudes „Panorama“ sowie Überbauung des Hofbereichs mit neuem Rechenzentrum
1933–2000	Übernahme des benachbarten ehemaligen Kurmittelhauses und schrittweiser Umbau zum Bürogebäude



Amtsgebäude Kapellen-Stolzenfels Koblenz (1948)



Sitz des Statistischen Landesamtes in Bad Ems (2022)

die erhobenen Ergebnisse sowie Auswertungen zur Verfügung. Der Statistische Landesausschuss, der mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Ministerien, der Wissenschaft, den Kommunen und den Tarifpartnern besetzt ist, berät das Statistische Landesamt bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Vom reinen Tabellenwerk zur umfangreichen Veröffentlichung – 75 Jahre Statistische Monatshefte

Zentrale Produkte bestehen seit Jahrzehnten

Trotz der ständigen Weiterentwicklung des Veröffentlichungsprogramms erscheinen die zentralen Produkte – dazu gehören neben den Statistischen Monatsheften das Statistische Jahrbuch und die Statistischen Berichte – bereits seit mehreren Jahrzehnten und sind damit wirtschaftshistorisch wichtige Datenquellen. Die wirtschaftliche Entwicklung und strukturelle Veränderungen im Land können mithilfe dieser Veröffentlichungen langfristig betrachtet werden.

Juni 1948: Statistische Mitteilungen Rheinland-Pfalz

Die Geschichte der Statistischen Monatshefte beginnt bereits kurz nach der Gründung des Statistischen Landesamtes: Im Juni 1948 erschien erstmals die Veröffentlichung „Statistische Mitteilungen Rheinland-Pfalz“. Sie enthielt Zahlenübersichten zu den Themen Bevölkerung, Landwirtschaft und Wirtschaft sowie den Finanzen im Land. Jedoch war die Veröffentlichung zunächst nur zur Verwendung durch die empfangenden Dienststellen vorgesehen und trug daher den Stempel „Nur für den inneren Dienstgebrauch“. Alle Veröffentlichungen mussten zudem durch die französische Militärregierung genehmigt werden.

August 1948: Wirtschaftszahlen des Landes Rheinland-Pfalz

Ab August 1948 wurden die Statistischen Mitteilungen durch die monatlich erscheinenden „Wirtschaftszahlen des Landes Rheinland-Pfalz“ ersetzt. Dabei handelte es

sich um rein tabellarische Übersichten der wichtigsten Wirtschaftsdaten. Die Veröffentlichung wurde aus Kostengründen nicht gesetzt und gedruckt. Stattdessen wurden Vorlagen mit der Schreibmaschine erstellt und diese dann in einem einfachen Abzugverfahren vervielfältigt.²

Im Jahr 1956 erfolgte die Umbenennung der Publikation in „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“. Die damals von allen Statistischen Landesämtern in der Bundesrepublik Deutschland im Arbeitskreis „Veröffentlichungen“ vereinbarte Bezeichnung wird bis heute für die monatlich publizierten Eckzahlen der Statistik verwendet.

Ab 1956: Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz

Seit Januar 1958 werden die Statistischen Monatshefte unter ihrem heutigen Namen veröffentlicht. Der Zahlenspiegel ist weiterhin Teil der neuen Veröffentlichung. Zusätzlich werden die Ergebnisse aktueller Statistiken in Textform dargestellt und kommentiert. Trotz der Unterschiede sowohl bei

Seit 1958: Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz

² Vgl. Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz: 50 Jahre Zahlen aus Bad Ems. Bürgerorientierte Informationen für Rheinland-Pfalz. Bad Ems 1998.

1958: Zehn Jahre Statistisches Landesamt

In der Februarausgabe der Statistischen Monatshefte aus dem Jahr 1958 (11. Jahrgang) erschien der Beitrag „Zehn Jahre Statistisches Landesamt in Bad Ems“. Zu den Statistischen Monatsheften fort, die sich hier folgende Beschreibung:

Die *Statistischen Monatshefte* erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Sie setzen die zehn Jahrgänge der „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957) fort, die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

den Inhalten als auch in der äußeren Form werden die „Statistischen Mitteilungen Rheinland-Pfalz“, die „Wirtschaftszahlen des Landes Rheinland-Pfalz“ und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ als Beginn der Reihe der Statistischen Monatshefte gesehen. Somit wurde 2022 bereits der 75. Jahrgang der Statistischen Monatshefte veröffentlicht.

Umfangreiche Inhalte und vielfältige Informationen

Große
Themen-
vielfalt

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich Inhalt und Layout der Statistischen Monatshefte immer wieder an die geänderten Ansprüche und den Zeitgeist angepasst. Es bietet Raum für detaillierte Erläuterungen zu den Statistiken, tiefergehende Analysen der Ergebnisse und die Einordnung in den aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Kontext. Die Inhalte werden textlich dargestellt und durch informative Tabellen, Grafiken und Karten ergänzt. Die Beiträge umfassen die folgenden Themenbereiche:

- Bevölkerung, Gesundheitswesen, Gebiet, Erwerbstätigkeit
- Bildung, Kultur, Rechtspflege, Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Flächennutzung
- Handel, Tourismus, Gastgewerbe
- Industrie, Bau, Handwerk
- Soziales
- Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern
- Preise und Preisindizes
- Verdienste, Arbeitskosten und -zeiten
- Finanzen und Vermögen privater Haushalte
- Umwelt, Energie
- Verkehr
- Gesamtrechnungen, Konjunktur
- Querschnittsveröffentlichungen

1973: 25 Jahre Statistisches Landesamt

In der Doppelausgabe Februar/März zum 25. Jubiläum des Statistischen Landesamtes aus dem Jahr 1973 werden die Inhalte und Aufgaben der Statistischen Monatshefte beschrieben:

Wichtigster Bestandteil der mittelfristigen Berichterstattung des Amtes sind die *Statistischen Monatshefte*. Das erste Exemplar erschien im April 1948 als *Wirtschaftszahlen des Landes Rheinland-Pfalz* und enthielt „für den inneren Dienstgebrauch“ allgemeine Übersichten und grundlegende Zahlen aus allen Gebieten der Statistik mit einer Gegenüberstellung der monatlich anfallenden Ergebnisse und derjenigen des Vormonats und Vorjahresmonats. Die Schwerpunkte der Ergebnisse bezogen sich damals zeitgemäß auf Ernährungsstatistiken (Zuteilungen für Normalverbraucher, Kaloriensätze u. ä.), Interzonenhandel und Arbeitsmarkt. Als Ergänzung hierzu erschienen die Statistischen Vierteljahresberichte mit ausführlicheren Darstellungen von Quartalsergebnissen.

In Anlehnung an die Vereinbarungen des Arbeitskreises „Veröffentlichungen“ wurde die Reihe *Wirtschaftszahlen des Landes Rheinland-Pfalz* 1956 in *Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz* umbenannt, der im Jahre 1958 als Anhang in die neueröffnete Reihe der Statistischen Monatshefte einging. Seitdem werden in dieser Reihe aktuelle statistische Ergebnisse dargestellt und kommentiert, wobei größtmöglicher Wert auf eine aktualitätsbezogene Auswahl der Themen gelegt wird.

Bei der Auswahl der Beiträge steht seit jeher der Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen im Fokus. So gab es z. B. im Oktober 2020 eine Sonderausgabe zu den wirtschaftlichen Folgen der ersten Coronawelle. Neben dem Verlauf des Infektionsgeschehens wurden dabei auch Daten aus der Sterbefallstatistik und dem rheinland-pfälzischen Mortalitätsregister ausgewertet.

Aktuelle
Themen-
auswahl

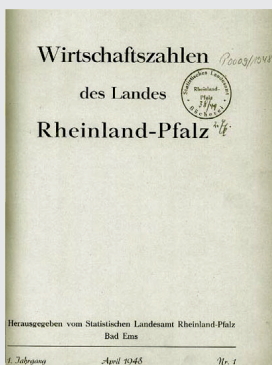
Einen Überblick über die Beiträge eines Jahrgangs nach Themenbereichen bietet das Gesamtinhaltsverzeichnis, das jeweils zusammen mit der Dezemberausgabe veröffentlicht wird. In der Rubrik „kurz + aktuell“ finden die

Regelmäßige
Rubriken

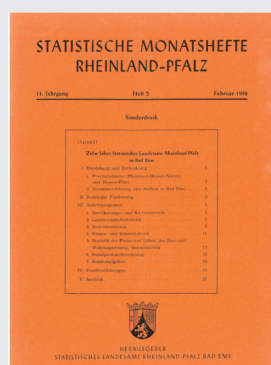
Ausgewählte Statistische Monatshefte und Vorgängerveröffentlichungen seit 1948



1. Jg. – Juni 1948



1. Jg. – August 1948



11. Jg. – 1958



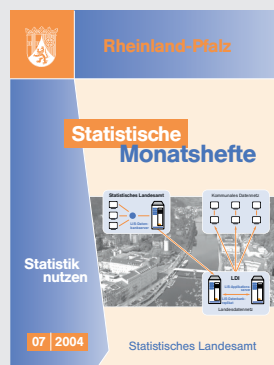
28. Jg. – 1975



46. Jg. – 1993



52. Jg. – 1999



57. Jg. – 2004



59. Jg. – 2006



62. Jg. (2009)



75. Jg. – 2022

Leserinnen und Leser eine übersichtliche Zusammenfassung der neuesten Ergebnisse der Statistiken. Die Rubrik „Verbraucherpreise“ informiert monatlich über die aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex. Quartalsweise wird außerdem über den Verlauf der Konjunktur in Rheinland-Pfalz berichtet. Ausgewählte Themen auf regionaler Ebene werden kartografisch in der Rubrik „Rheinland-Pfalz in Karten“ dargestellt.

Monatshefte. Insgesamt wurden somit in den letzten 75 Jahren rund 900 Ausgaben veröffentlicht. Der Umfang der Hefte hat sich im Laufe der Jahre deutlich erhöht: Während eine Ausgabe in den 70er-, 80er- und 90er-Jahren durchschnittlich 33 Seiten hatte, sind es heute rund 75 Seiten. Seit Mai 2009 erscheint das Heft in seinem heutigen Layout, das fortlaufend weiterentwickelt wird.

Bisher rund 900
Ausgaben

Zahlenspiegel
fester
Bestandteil

Die Tabellen des Zahlenspiegels sind auch heute noch ein fester Bestandteil des Heftes. Sie bieten einen Überblick über wichtige Ergebnisse monatlicher bzw. vierteljährlicher Statistiken zu wichtigen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Geschehens.

Pro Jahr erscheinen – bis auf wenige Ausnahmen – zwölf Ausgaben in der Reihe der

Die Verbreitungswege haben sich an die veränderten Nutzeransprüche und -gewohnheiten sowie die technischen Möglichkeiten angepasst: Die Statistischen Monatshefte liegen zwar auch heute noch in gedruckter Form vor, können aber auch kostenfrei als PDF-Datei abonniert werden. Die einzelnen Beiträge sind – nach Themenbereichen geordnet – ab dem Jahrgang 2001 online

Seit 2001
online
verfügbar

75 Jahre Statistische Monatshefte

Vor **75** Jahren begann die Reihe der Statistischen Monatshefte.



Bisher erschienen **900** Ausgaben.



37 000 Seiten wurden seit der Ausgabe als „Statistisches Monatsheft“ 1958 veröffentlicht.



Mit insgesamt **1 220** Seiten war der 66. Jahrgang (2013) bisher am umfangreichsten.

Seit **2001** sind alle Beiträge online unter www.statistik.rlp.de abrufbar.



Seit **2009** erscheint das Heft im jetzigen Layout.

Barrierefrei
seit 2022

unter www.statistik.rlp.de und in der Statistischen Bibliothek abrufbar. Seit Beginn des Jahres 2022 stehen die Hefte barrierefrei zur Verfügung. Die Jahrgänge ab 1958 sind im Katalog des Landesbibliothekszenentrums Rheinland-Pfalz aufgeführt und können im Lesesaal der Rheinischen Landesbibliothek eingesehen werden³.

Bedarf an statistischen Informationen vor allem in Krisenzeiten

Bereits zum 25. Jubiläum der Statistischen Monatshefte wurde auf den größtmöglichen Aktualitätsbezug bei der Auswahl der Themen hingewiesen. Dies ist auch heute ein wichtiges Kriterium für die Relevanz der Inhalte unseres Magazins. Seit der Ausbreitung des Covid-19-Virus im Frühjahr 2020 prägte die Coronapandemie das Leben der Bürgerinnen und Bürger. Die Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben und die wirtschaftliche Entwicklung waren enorm. Der Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar dieses

Jahres und die damit verbundenen Sanktionen haben ebenfalls starke Auswirkungen auf den Energiesektor und auf Wirtschaft und Gesellschaft. In diesen Krisenzeiten ist der Informationsbedarf von Politik, Wirtschaft sowie Bürgerinnen und Bürgern sehr groß. Aktuelle und verlässliche Daten sind nötig, um faktenbasierte Entscheidungen treffen zu können. Unser Anspruch ist, diesen Informationsbedarf zu decken und die Ergebnisse der amtlichen Statistik für unsere Nutzerinnen und Nutzer in einem modernen und ansprechenden Angebot verfügbar zu machen. Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz bilden dabei bereits seit vielen Jahrzehnten eine wichtige Konstante in der Arbeit des Statistischen Landesamtes.

Entscheidungen
brauchen
Daten

Simone Emmerichs, Diplom-Betriebswirtin (FH), ist Mitarbeiterin im Referat „Veröffentlichungen“.

³ Zur Suche im LZB-Katalog gelangen Sie unter:
<https://lbz.rlp.de/de/startseite>

Veröffentlichungsprogramm

Zusätzlich zu den Statistischen Monatsheften bietet das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz ein breites Veröffentlichungsprogramm, das unser Internetangebot ergänzt und zum Download bereitsteht:

- **Statistisches Jahrbuch Rheinland-Pfalz** zeigt Ergebnisse von mehr als 300 Statistiken und Rechenwerken
- **Broschüre Rheinland-Pfalz heute** mit zentralen Zahlen zu vielen Lebensbereichen der Menschen in Rheinland-Pfalz
- **Faltblätter** zu folgenden Themen: Frauen in Rheinland-Pfalz, Mikrozensus, Tourismus, Verbraucherpreisindex, Landwirtschaft und Weinbau
- **Konjunktur aktuell** (online) enthält zentrale Konjunkturindikatoren und das vierteljährliche Bruttoinlandsprodukt
- **Statistische Analysen** vertiefen ausgewählte Themen wie Wirtschaft, Bildung, Bevölkerungsentwicklung oder Wahlen
- **Regionalveröffentlichung „Kreisfreie Städte und Landkreise“ und Kommunaldatenprofil** (online) ermöglichen regionale Vergleiche für ausgewählte Merkmale